

Mit dem Ausbildungsverbund die Pflege in der Region stärken

Generalistische Pflegeausbildung: Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages in der BBS II am Mittwoch gab den Startschuss für eine breite Zusammenarbeit.

Von Michael Paetzold

Osterode. Mit der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages am Mittwoch im Forum der Berufsbildenden Schule II in der Leese wurde der Startschuss gegeben für einen neuen Ausbildungsverbund in der Pflege vor dem Hintergrund neuer gesetzlicher Regelungen (wir berichteten).

Seit dem 1. Januar 2020 werden laut des Pflegeberufereformgesetzes die Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpflegeausbildungen zu einer generalistischen Pflegeausbildung zusammengefasst. Die neue Pflegefachausbildung soll Auszubildende zur Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen befähigen. Sie bekommt mehr Praxisbezug, ist für Azubis kostenlos und wird mit einem Ausbildungsgehalt vergütet. Die Neuerungen in der Pflegefachausbildung basieren auf dem Gesetz zur Reform der Pflegeberufe (PflBRefG), das am 17. Juli 2017 erlassen wurde. Sie gelten für alle neu begonnenen Pflegeausbildungen seit 1. Januar 2020.

Schulleiter Dr. Carsten Wehmeyer, Landes Schuldezernentin Annett Due und Kreisrat Marcel Riethig würdigten vor den Vertretern der Kooperationseinrichtungen die Neustrukturierung der Pflegeausbildung, die schon jetzt, so die Vertreterin der Landesschulbehörde, für eine steigende Nachfrage nach Ausbildungsplätzen gesorgt habe.

Die Ziele des nun in Osterode neu gegründeten Ausbildungsverbunds beschreibt Anja Dathe, Abteilungsleiterin für den Bereich Pflege und verantwortlich für die neue generalistische Pflegeausbildung an der BBS II, so: Trägern der praktischen Ausbildung soll ein gemeinsames Verständnis von Pflege und hochqualitativer Ausbildung vermittelt werden, generiert werden soll eine Steigerung der Ausbildungsqualität, realisieren will man notwendige Praxiseinsätze für die neue Ausbildung, erreicht werden



Schuldezernentin Annett Due bei ihrem Grußwort.

FOTO: MICHAEL PAETZOLD / HK

soll eine Stärkung der Pflegeausbildung in der Region in und um Osterode, und man will dem Pflegefachkraftmangel entgegenwirken.

In der neuen Pflegeausbildung müssen die Auszubildenden neben der praktischen Ausbildung in der eigenen „Stammeinrichtung“, also dem Träger der praktischen Ausbildung, Praxiseinsätze in Einrichtungen mit anderen Versorgungsbereichen ableisten. „Um diese gesetzlichen Vorgaben zu realisieren, benötigen die Einrichtungen idealerweise einen festen Verbund an Kooperationspartnern, die sich an der Ausbildung beteiligen“, beschreibt Anja Dathe wichtige Voraussetzungen und betont damit die große Bedeutung der Kooperation. Im Ausbildungsverbund sind Träger der praktischen Ausbildung zusammengeschlossen, welche als Einheit mit weiteren Einrichtungen kooperieren: Dazu zählen Kinderkrippen und Kitas, Tagespflegereinrichtungen, psychiatrische Einrichtungen, Krankenhäuser und andere.

Dr. Wehmeyer bezeichnete den Zusammenschluss als „großen regionalen Ausbildungsverbund“ und dankte den Kooperationspartnern für ihr Engagement.

Die Kooperationspartner

■ **Stationäre Langzeitpflege:** Altenheim Siebenbürgen, Osterode am Harz, Alten- und Pflegeheim Am Ring, Osterode, Alten- und Pflegeheim Harzresidenz St. Andreas GmbH, Burgholte Seniorenwohnanlagen KG, Osterode, Doreafamilie, Seesen, Fichteneck Neurologische Fachpflege, Braunlage, Kursana-Domizil Bad Lauterberg, Haus St. Martinus, Bils- hausen, Neuer Hof GmbH & Co. KG, Bad Lauterberg/Osterhagen, Psychiatrisches Pflegezentrum Buntenbock GmbH, Senioren- und Pflegeheime Lamm GmbH, Zorge, Senioren- und Pflegeheim Lamm GmbH, Seniorenheim Waldfrieden, Walkenried, Senioren- und Pflegeheim Weighardt GbR, Northeim, Seniorenheim am Pfaffenberg, Bad Sachsa, Seniorenheim Haus Abendfrieden GmbH, Bad Lauterberg, Seniorenpflegeheim Haus Klostermühle, Seesen-Münchehof, Seniorenresidenz Curanum GmbH, Bad Lauterberg, Seniorenzentrum Sander GmbH, Bad Grund, Seniorenzent-

rum Diedrich GmbH, Herzberg, Stiernerling Senioren-Residenz Hattorf, Stiernerling Senioren-Residenz Herzberg, St. Jacobi Alten- und Pflegeheim, Osterode, Tannenhof Fachpflegeheime GmbH, Bad Sachsa, Villa Juesheide gGmbH, Herzberg

■ **Stationäre Akutpflege:** Diabeteszentrum Bad Lauterberg, die Fachklinik für Innere Medizin, Bad Lauterberg, Gollee GmbH & Co, Kirchberg-Klinik, Bad Lauterberg, sowie die Klinik Dr. Muschinsky GmbH & Co. KG in Bad Lauterberg

■ **Ambulante Pflegeeinrichtungen:** ASB Kreisverband Northeim/Osterode, Ambulanter Pflegedienst Dr. Muschinsky GbR, Bad Lauterberg, Diakonie-/Sozialstation Osterode am Harz, Lammobil e.K., Bad Sachsa, Regenbogen GmbH Häuslicher Pflegedienst, Osterode, die Villa Juesheide-Ambulanter Pflegedienst, Herzberg